

604/36
22. Jan. 1937

99
Leipzig, den 20. Januar 1937.
Universitätsstr. 11, III.

Herrn

Prof. Dr. F n g e l ,

B e r l i n N W 7

=====
Charlottenstr. 41.

Sehr verehrtet Herr Professor!

Den Empfang Ihrer Karte vom 19. Januar bestätige ich dankend. Ich möchte nicht verfehlen mitzuteilen, daß ich vom 1.-3. Februar zu einer Sitzung nach Danzig aufgefordert worden bin, in diesen Tagen also für eine Besprechung nicht verfügbar sein werde. Hingegen könnte ich auf der Hinreise am 31. Januar oder auf der Rückreise am 4., vielleicht auch erst am 5. Februar in Berlin sehr gut eine Besprechung haben, selbst wenn sie nur vorläufigen Charakter trägt. Dabei sei bemerkt, daß ich in Danzig voraussichtlich Gelegenheit haben werde, einen der Kollegen aus Wien zu treffen, so daß die Frage des Anschlusses der Österreichischen Kommissionen einmal mündlich durchgesprochen werden kann, wenn auch natürlich nicht mit der Sicherheit, die ein Bescheid aus einer unserer staatlichen Stellen, etwa dem Auswärtigen Amt, bedeutet.

Ich stelle Ihnen also anheim, mir eine diesbezügliche Zeit anzugeben oder einen späteren Zeitpunkt ins Auge zu fassen, wenn erst alle Vorfragen ausreichend geklärt sind.

H e i l H i t l e r !

*Dr. Ing. Hermann
R. Kötaschke*